



Vorlage Nr.: 2019/014

19.12.2018

Berichtsvorlage

öffentlich

|                       |                  |            |     |
|-----------------------|------------------|------------|-----|
| Beratungsfolge        | Berichterstatter | Sitzung am | TOP |
| Ausschuss für Bildung | FBL D            | 07.02.2019 | 4   |

## RuhrFutur – Kreis Recklinghausen in der Bildungsinitiative

### Darstellung des Sachverhaltes:

RuhrFutur ist eine gemeinsame Bildungsinitiative von Stiftung Mercator, Land, Region, Kommunen und Hochschulen für das Ruhrgebiet. Partner-Kommunen sind die Städte Bochum, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Herten, Mülheim an der Ruhr sowie – ganz aktuell – der Kreis Recklinghausen. Partner-Hochschulen sind die Universitäten Bochum, Dortmund, Duisburg-Essen sowie die FH Dortmund, die Westfälische Hochschule und die Hochschulen Ruhr-West und Bochum.

Die Partner der Bildungsinitiative RuhrFutur arbeiten gemeinsam an einer Weiterentwicklung des Bildungssystems im Ruhrgebiet – hin zu einem System, das die Lernenden in den Mittelpunkt stellt und durch individuelle Förderung zur bestmöglichen Stärkung ihrer Persönlichkeit, zur Entfaltung ihrer Potenziale und zur Entwicklung ihrer Kompetenzen führt.

Ziel ist es, gemeinsam mit den Partnern, allen Kindern und Jugendlichen in der Metropole Ruhr unabhängig von ihrer Herkunft gute Chancen auf Bildungszugang, Bildungsteilhabe und Bildungserfolg zu ermöglichen. Dabei werden Strukturen, Institutionen, Inhalte und Qualität von Bildungsprozessen sowie die Qualifizierung der Fachkräfte in den Blick genommen.

Neben der Umsetzung gemeinsamer innovativer Projekte werden Kooperationen zwischen den Partnern vertieft und Erfahrungen und Kompetenzen ausgetauscht. Im Kreis Recklinghausen werden zurzeit die Projekte „Wegbereiter - Bildungswege für Neuzugewanderte gestalten“ sowie „Eltern und Schule gemeinsam stark“ (Castrop-Rauxel) erfolgreich umgesetzt.

In Vorbereitung befindet sich im Rahmen der Bildungsinitiative eine Maßnahme mit den Berufskollegs des Kreises Recklinghausen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung, die zur Weiterentwicklung des Bildungssystems im Ruhrgebiet beitragen soll sowie eine kleinere Maßnahme, in der es um die

Süberkrüb  
Landrat

Butz  
Kreisdirektor

Übergangsgestaltung Kita-Grundschule geht (beteiligte Städte: Recklinghausen, Gladbeck, Castrop-Rauxel, Dorsten und Waltrop).

Personalkosten für die Umsetzung der Projekte werden gefördert. Kosten für die Mitgliedschaft in der Bildungsinitiative entstehen dem Kreis Recklinghausen nicht.